



Die Zeit ist reif: Gemeinsam die Zukunft gestalten!

Zusammen können wir mehr bewegen. Dabei bezieht sich „zusammen“ nicht nur auf unsere 3 politischen Vereinigungen, wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger mit einbeziehen.

Unser gemeinsames Ziel ist, dass es den Menschen im Landkreis Erding gut geht. Dabei fragen wir, was es alles braucht. Wirtschaftlicher Erfolg kann dabei nicht der einzige Indikator sein. Wir benötigen ebenso eine intakte Umwelt, gute Lebensmittel, ausreichend und bezahlbaren Wohnraum, Gesundheit mit einer guten Versorgungslage, soziale Kontakte, Gerechtigkeit, Bildung, Kultur und vieles mehr.

Menschen sind unterschiedlich und brauchen Unterschiedliches. Wir möchten herausfinden, was sie bewegt, was ihnen im Landkreis wichtig ist, welche Ideen sie haben. Und wir möchten dabei auch die Bedürfnisse von Minderheiten im Blick haben.

Die bayrische Verfassung und das Grundgesetz bieten eine hervorragende Grundlage, die Politik im Landkreis Erding an Menschenwürde, Solidarität, ökologischer Nachhaltigkeit, sozialer Gerechtigkeit, Mitgefühl, Vertrauen, Verantwortung und demokratischer Mitbestimmung auszurichten.

Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl (Bayrische Verfassung, Art. 151)

Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen. (Deutsches Grundgesetz, Art. 14)

Wir setzen uns gemeinsam mit Begeisterung und aus tiefster Überzeugung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung im Landkreis Erding ein. Dies umfasst für uns die drei Bereiche:

- **Demokratie und Transparenz**
- **Mobilität**
- **Umwelt- und Klimaschutz**

Demokratie und Transparenz

Zur angewandten Demokratie gehört für uns die Zusammenarbeit aller Gruppen und Personen auf Basis der Grund- und Menschenrechte in einem fairen Umgang miteinander. Mit dieser Zusammenarbeit können alle Potentiale zugunsten des Allgemeinwohles ausgeschöpft werden. Dies kann aber nicht von oben herab in vorgefertigten Entscheidungen geschehen, sondern bedarf der Einbeziehung aller Vereine/Verbände und somit der Bürgerinnen und Bürger, um diese bestmöglich an Entscheidungen und deren Umsetzung zu beteiligen („Stärkung des Subsidiaritätsprinzips“). Unsere Überzeugung ist es, dass Vorschläge und Arbeitsgrundlagen aus diesem Vorgehen zusammen mit ergebnisoffenen Diskussionen dazu führen, dass Politik wieder im Sitzungssaal stattfinden kann und eine zeitnahe Information der Öffentlichkeit und Presse dadurch sichergestellt ist.

Durch diese so geschaffene Transparenz als wesentlichem Bestandteil der Demokratie werden wir in unserer Arbeit Offenheit und Ehrlichkeit beweisen und Vertrauen schaffen. Handlungen klar und deutlich darzulegen und zu erklären gehört zu den grundlegenden Zielen unseres gemeinsamen politischen Verständnisses. Unkomplizierter Zugriff der Kreisrät*innen auf entscheidungsrelevante Daten ist dabei eine Selbstverständlichkeit.

Mobilität – ein maßgeschneidertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Erding

Der Landkreis Erding erfährt stetigen Zuzug. Der Mobilität kommt daher eine wichtige Rolle zu. Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen und darf daher nicht von der persönlichen wirtschaftlichen Situation abhängig sein. Dies muss auch Menschen mit Beeinträchtigung, Senioren, Jugendliche und Familien mit kleinen Kindern einschließen.

Unser Mobilitätskonzept umfasst folgende Punkte:

- Ausbau des ÖPNV
- Potentiale des nicht motorisierten Verkehrs in Städten der kurzen Wege und Radschnellwegen als Gemeindeverbindungen ausschöpfen
- Förderung von Carsharing und Mitfahrgelegenheiten
- Unterstützung der E-Mobilität (Auto, E-Roller, E-Bike) mithilfe finanzieller Zuschüsse und entsprechender Lade-Infrastruktur
- Erhalt und maßvoller, zielgerichteter Ausbau der Straßeninfrastruktur

Damit wollen wir unser Ziel erreichen, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und einen entscheidenden Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Das schließt selbstverständlich die Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im Münchner Umland, die Pendlerströme in die Nachbarlandkreise und München mit ein.

Dies muss natürlich gemeinsam mit den Kommunen und den Bürger*innen entwickelt werden.

Umwelt- und Klimaschutz

Wir begreifen Umwelt- und Klimaschutz als zentrale Querschnittsaufgabe. Alle Projekte, Vorgaben und Maßnahmen, die im Kreistag beschlossen werden, müssen auf Nachhaltigkeit und Klima- und Umweltverträglichkeit überprüft werden.

Dabei ist ein Klimaschutzmanager unabdingbar.

Vier zentrale Projekte liegen uns dabei besonders am Herzen:

- Verbesserung der CO2 Bilanz
- Wesentliche Steigerung regenerativer Energien
- Unterstützung von Unternehmen im Landkreis, die eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen möchten
- Unterstützung bei der Vermarktung regionaler Produkte und Dienstleistungen

Unser Ziel ist, dass in der Region Erding Kommunen, Landwirt*innen, Verarbeiter*innen und Verbraucher*innen zusammenarbeiten, um den regionalen, ökologischen und verbrauchernahen Landbau zu stärken. Die Koexistenz von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft muss dabei natürlich gewährleistet bleiben. Umstellungswillige Betriebe wollen wir unterstützen.

Bei unserer Umsetzung liegt ein besonderes Augenmerk auf der Regionalität sowohl bei der Erzeugung in Landwirtschaft und Handwerk als auch beim Verbrauch in Naherholung und nachhaltigem Tourismus. Öffentliche Ausschreibungen sind dahingehend zu optimieren.

Mit unseren Eckpunkten stehen wir für Veränderung. Diese wollen wir im fairen Dialog gemeinsam mit den Menschen gestalten.